

Eugen-Papst-Schule gewinnt Klima- und Umweltpreis für nachhaltige Ideen

Die Schülerübungsfirma „Style“ der Eugen-Papst-Schule erhält den Klima- und Umweltpreis für ihr innovatives Upcycling-Projekt.

Germering - Ein Zeichen für Umweltbewusstsein setzen die Schüler der Eugen-Papst-Schule mit ihrer Übungsfirma „Style“. In einem feierlichen Rahmen wurde der Klima- und Umweltpreis der Bürgerstiftung für den Landkreis Fürstentfeldbruck überreicht, der in diesem Jahr besonders die positiven Effekte des Engagements junger Menschen im Bereich Klima- und Umweltschutz würdigt.

Die Bedeutung des Preises

Der Klima- und Umweltpreis, der in diesem Jahr mit einer Gesamtfördersumme von 6.000 Euro ausgestattet ist, zielt darauf ab, Ideen und Projekte sichtbarer zu machen, die sich nachhaltig mit ökologischen Herausforderungen auseinandersetzen. Die Kategorie „Jugend“, unter der die Schülerfirma mit ihrem innovativen Ansatz ausgezeichnet wurde, fördert insbesondere das Engagement junger Menschen. Die Möglichkeit zur Teilnahme an diesen Preisen motiviert nicht nur die Schüler der Eugen-Papst-Schule, sondern regt auch andere Jugendliche dazu an, umweltfreundliche Projekte zu initiieren.

Das herausragende Projekt der Schülerfirma „Style“

Unter der Leitung von Petra Brenner hat die Schülerübung „Style“ kreative Ansätze zur Abfallvermeidung umgesetzt. In einem bemerkenswerten Projekt stellen die Schüler kleine Bälle aus Stoffen von aussortierten Hosen her. Diese kleinen Meisterwerke dienen nicht nur als nützliches Spielzeug, sondern auch als Hilfe für unruhige Kinder, um ihnen durch elastische Vorrichtungen eine Bewegungsausgleich zu bieten. Zudem stellen sie Beruhigungssäckchen her, die gefüllt mit Vogelsand sind und dazu beitragen, dass Kinder sich besser konzentrieren können.

Die Jury und die Auszeichnung

Die Auszeichnung wurde von einer unabhängigen Jury vorgenommen, die sich aus Experten zusammensetzte, darunter Dirk Hoogen, der die Schülerfirma als ein starkes Zeichen gegen die Fast-Fashion-Industrie lobte. Diese Art der Anerkennung ist äußerst wichtig für die Schüler, da sie ihr Engagement in der praktischen Anwendung von Umweltschutz weiter bestärkt.

Ein Blick in die Zukunft

Dank der Förderung durch die Edeltraud-Haberle-Stiftung und die Jugendsozialstiftung der Familie Dr. Bernd Rieder haben die Schüler die Möglichkeit, weiterhin an bedeutenden Projekten zu arbeiten und ihre kreativen Fähigkeiten auszubauen. Durch den Erfolg der Schülerfirma sind sie nicht nur Vorbilder für andere Jugendliche, sondern leisten auch einen direkten Beitrag zur Umweltbildung und Sensibilisierung in ihrer Gemeinde.

Fazit: Ein positives Signal für die Gesellschaft

Die Auszeichnung der Schülerfirma „Style“ zeigt deutlich, dass engagierte Projekte aus Bildungseinrichtungen nicht nur imaginative Lösungen bieten, sondern auch als Schlüssel zu einem nachhaltigen Lebensstil dienen können. In einer Zeit, in

der Umweltschutz wichtig wie nie ist, sind die Initiativen der Schüler eine inspirierende Erinnerung daran, dass auch junge Menschen Großes bewirken können.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de